

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 10.05.2010 bis 16.05.2010

Nummer: 19

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag befand sich das Berichtsgebiet im Einflussbereich von Tief „Wilma“. Dieses lag mit ihrem Zentrum im skandinavischen Raum. Im Tagesverlauf versuchte Wilmas Kaltfront die Region zu überqueren, schaffte es aber nicht ganz. Grund hierfür war ein Hochdruckgebiet, das sich über den Balkan-/Adriaraum aufhielt. Gegen dieses Hochdruckbollwerk kam die sich abschwächende Kaltfront nicht oder nur kaum an. Das Ergebnis dieses Machtkampfes waren viele Wolken über dem Berichtsgebiet und örtlich etwas Regen, denn die Kaltfront blieb über der Region einfach liegen. Im weiteren Verlauf schob ein sich nähernder Höhentrog das Balkanhoch beiseite und brachte in seinem Gepäck ein kleines Tief mit. Dieses Tiefdruckgebiet namens „Xena“ befand sich zunächst noch weiter südwestlich über Frankreich. Im Allgemeinen ziehen Bodentiefs mit ihren Zentren in den Bereich der größten Warmluftadvektion (Schichtdickenadvektion 500/1000 hPa) - und über dem nordöstlichen Deutschland lag zu dieser Zeit die größte Warmluftadvektion! Somit näherte sich das Tiefzentrum am Dienstagabend und in der Nacht zum Mittwoch dem Berichtsgebiet und überquerte die Region bis zum Mittwochvormittag. Ein eingelagerter Kurzwellentrog in dem großen Höhentrog befeuerte mit intensiven Hebungsprozessen die Tiefdruckentwicklung. Als Folge kam es besonders über Thüringen und Sachsen-Anhalt zu teils starken Regenschauern und Gewittern. Bis zum Mittwochfrüh gab es vielerorts Niederschläge zwischen 10 und 20 mm, in einem breiten Streifen etwas westlich der Saale und später auch der Elbe kamen zwischen 20 und 30 mm vom Himmel. Den Vogel abgeschossen hat Magdeburg, wo fast 50 mm (47,5 mm) runter gekommen sind! Nachdem dann Tief „Xena“ das Berichtsgebiet in Richtung Ostsee verlassen hatte, blieb es am Mittwoch im weiteren Tagesverlauf recht ruhig. Besonders in Sachsen und in Thüringen kam es zu Auflockerungen, die durch leichten Hochdruckeinfluss in Bodennähe unterstützt wurden. Auch am Donnerstag sorgte ein schwaches Bodenhoch für weitestgehend trockenes Wetter, aber es blieb überall stark bewölkt. Christi Himmelfahrt fiel zwar somit nicht ins Wasser, aber mit reichlich Sonnenschein und milden Temperaturen war der Feiertag nun auch nicht gesegnet. Bei Tagesmitteltemperaturen zwischen 6 und 10 Grad Celsius (höhere Lagen ausgenommen) rückten sicherlich einige Zeitgenossen an Himmelfahrt etwas näher an den Grill, um sich wärmen. Am Freitag und Sonnabend täuschte das Bild, wenn man sich nur die Bodendruckkarte angesehen hat. In Bodennähe herrschte an beiden Tagen eine leichte antizyklonale Krümmung – zumindest in den westlichen und südlichen Teilen der neuen Bundesländer. Hat man aber einen Blick auf die Höhen(wetter)karte geworfen, so war ein umfangreicher Höhentrog über dem Berichtsgebiet zu erkennen gewesen. Dieser Höhentrog unterstützte ein Tief über Polen, das im Laufe des Freitages und des Sonnabends mit seinem Zentrum nach Nordwesten gezogen ist (maximale Warmluftadvektion über Norddeutschland und Dänemark -> siehe oben). Dieser Höhentrog und das Tief über Polen brachten noch mal viele Wolken und wieder Regen mit sich. In Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg fielen teils mehr als 10 Liter auf den Quadratmeter! Der Sonntag versuchte dann wettermäßig noch zu retten, was noch zu retten war. Bei dem angesprochenen Höhentrog kam es zu einem Cut-off-Prozess und damit stieg das Geopotential in der Höhe etwas an. Das regenbringende Tief zog weiter nach Norden und in Bodennähe züngelte hoher Luftdruck aus Westen in die Region. Vielerorts schien am Sonntag die Sonne (bis zu 8,5 Stunden in Osterfeld/Sachsen-Anhalt) und es blieb trocken.

Die kühlen Temperaturen, der wenige Sonnenschein und der viele Regen schlug sich auf die gesamte Wochenstatistik nieder. Bei Wochenmitteltemperaturen von teils unter 10 Grad war es vielerorts zu kalt für diese Jahreszeit. Die Abweichungen reichen von -1,8 K (Görlitz) bis -3,8 K (Harzgerode). Die Sonne erfüllte bei weitem nicht ihr „Soll“, denn die gemessene Sonnenscheindauer blieb überall unter 50 % vom langjährigen Mittelwert. Mancherorts wurde nicht mal ein Zehntel der sonst üblichen Sonnenscheindauer erreicht (Angermünde und Neuhaus). Was es zu wenig an Sonnenschein gab, wurde dafür versucht mit Regen wett zu machen. Das ist auch überall gelungen! Verbreitet wurde der langjährige Mittelwert überschritten. In Magdeburg gab es mit 73,4 mm das 7 fache an Regen, was sonst üblich gewesen wäre. Nur vereinzelt blieb der Wochenniederschlag im Rahmen des Normalen.

Boden: Die klimatische Wasserbilanz war überall in der Berichtswoche durch das niederschlagsträchtige Wetter positiv. Wenig Sonne und kühle Temperaturen verminderten zudem die Verdunstung. So kamen in Brandenburg und Berlin zwischen 1,2 und 24,8 mm dem Boden zu Gute. In Sachsen-Anhalt waren es zwischen 9,0 und 64,4 mm, in Thüringen zwischen 6,2 und 37,4 mm und in Sachsen zwischen 5,1 und 16,4 mm.

Pflanze: Trotz der kühlen Witterung blieb die pflanzliche Entwicklung nicht stehen. Im gesamten Berichtsgebiet begann der Wiesenfuchsschwanz mit blühen oder setzte bereits seine Blüte fort. Diese ist neben dem Ährenschieben beim Winterroggen und Wintergerste mit die letzte phänologische Phase im Vollfrühling. Das Ährenschieben bei Winterroggen und Wintergerste begann in der Berichtswoche. Im Vergleich zum langjährigen phänologischen Mittelwert ist diese Entwicklung normal. Die diesjährige Pflanzenentwicklung ist also weder schneller, noch langsamer als sonst.

Arbeitsprozess: In der Berichtswoche wurde, soweit es ging und es die Befahrbarkeitsbedingungen zugelassen hat, die Blütenbehandlung im Winterraps abgeschlossen, um einer Sklerotiniainfektion vorzubeugen. Fungizid- und

Herbizidmaßnahmen wurden im Getreide (Winterweizen und Sommergerste) durchgeführt. Vornehmlich ging es um die Bekämpfung von Gräsern. Auch in den jungen Zuckerrüben erfolgte vielerorts eine Nachauflaufkontrolle. In Brandenburg, Sachsen-Anhalt und in Sachsen begann nach den Beobachtungen der phänologischen Sofortmelder vereinzelt der erste Silageschnitt. Das ist gut eine Woche zu früh gegenüber dem langjährigen Mittelwert, wobei hier konstatiert werden muss, dass die Meldequote noch gering ist und es erst vereinzelt beobachtet wurde.

Ausblick: Nach den teils ergiebigen Niederschlägen am Mittwoch werden auch am Donnerstag und Freitag noch mal örtliche Regenschauer erwartet. In Richtung Wochenende bleibt es aber weitestgehend trocken und es wird wieder sonniger. Zunächst also kein schlechtes Wetter zum Start des Pfingstweekendes. Neuerliche Regenfälle deuten sich jedoch schon am Sonntag oder Montag an. Ab Donnerstag wird es auch spürbar milder. So gehen die Höchsttemperaturen am Wochenende auf Werte um und teils auch über 20 Grad! Leider gibt es aktuelle Wetterprognosen, die dann in der neuen Woche schon wieder mit kälteren Temperaturen rechnen. Die nächsten Tage ab Donnerstag könnten sich für den Silageschnitt anbieten. Die potentiellen Verdunstungsraten liegen zwischen 2 und 5 mm pro Tag, je nach Sonnenscheindauer und Temperatur. Mit etwas Glück könnte sich auch noch der angekündigte Regen ab Sonntag verzögern. In üppigen Beständen muss für eine ausreichende Einkürzung gesorgt werden. In allen Hackfrüchten bestehen aufgrund der Bodenfeuchte weiterhin günstige Bedingungen für den Einsatz von Bodenherbiziden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.05.2010 bis 16.05.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	8.2	-3.7	10.8	5.3	4.1	10.0	21.1	21.3	174.1	5.7	3.9
Neuruppin	38	9.6	-2.6	12.4	(7.4)	(6.5)	7.3	15.1	34.2	313.8	9.4	2.4
Angermünde	56	9.4	-2.7	12.3	6.3	5.1	4.4	8.9	22.1	200.1	7.6	3.6
Potsdam	81	9.4	-3.3	12.2	6.3	4.7	10.9	22.4	19.3	158.3	8.4	4.2
Berlin-Schf.	47	9.8	-2.8	12.5	6.1	3.0	5.4	11.4	17.0	155.3	8.7	3.8
Lindenberg	98	10.1	-2.5	13.1	6.6	5.0	7.4	15.3	10.8	86.3	9.2	3.3
Cottbus	69	10.5	-2.4	13.7	7.1	6.1	10.1	21.0	11.4	91.9	10.2	2.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	9.3	-2.6	12.5	6.8	6.3	10.4	22.4	33.7	324.2	8.8	3.7
Gardelegen	47	9.2	-2.8	12.3	6.4	6.0	10.6	23.6	42.9	387.8	8.8	2.8
Magdeburg	79	9.5	-3.0	12.4	7.0	5.7	11.0	23.8	73.4	714.2	9.0	2.5
Harzgerode	404	6.5	-3.8	8.7	4.1	3.2	7.2	16.5	19.2	148.6	4.5	3.2
Halle-Kroellw.	96	9.2	-3.5	12.0	6.4	4.0	16.7	37.6	26.1	233.4	8.3	2.3
Wittenberg	105	9.0	-3.5	11.7	6.0	5.0	10.7	22.7	16.5	145.1	7.5	3.2
Thüringen												
Artern	164	8.9	-3.3	11.6	6.1	4.6	13.7	32.3	31.3	300.6	7.8	3.4
Leinefelde	356	7.2	-3.6	9.7	5.2	4.8	7.2	17.0	15.0	112.5	6.1	3.2
Erfurt-Binders.	312	7.9	-3.5	10.3	5.8	4.8	5.7	13.0	43.7	344.9	6.3	3.3
Gera-Leumnitz	311	8.3	-3.1	10.7	6.0	5.5	11.1	25.8	23.6	163.3	6.3	3.6
Meiningen	450	7.8	-2.8	10.7	5.6	3.9	6.6	15.2	13.9	104.0	7.7	3.3
Neuhaus	845	4.6	-3.3	6.6	2.9	2.0	3.2	8.0	33.5	155.9	2.4	3.5
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	9.7	-2.8	12.5	7.3	6.9	20.7	47.8	12.7	91.4	7.6	3.8
Goerlitz	237	10.2	-1.8	13.5	7.6	7.5	9.3	20.3	15.1	106.4	9.0	3.1
Leipzig-Schkeu.	131	(9.2)	(-3.2)	11.5	(6.7)	(5.5)	(16.7)	(38.5)	(19.4)	178.2)	7.3	3.7
Oschatz	150	9.7	-2.5	12.7	7.0	6.3	13.1	29.5	17.6	142.1	7.9	3.8
Plauen	386	8.4	-2.6	11.3	5.6	4.7	7.3	18.9	23.1	174.5	6.7	3.1
Chemnitz	418	8.2	-3.1	11.0	5.7	5.4	12.2	29.9	14.6	99.4	6.3	4.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehue (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.05.2010 bis 16.05.2010

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	7.9	8.5	10.3	7.5	7.5	5.8	9.9	10.3	10.5	14.5	9.3	9.6	6.7	15.0
Neuruppin	9.3	10.0	11.5	9.4	9.2	7.2	10.5	11.8	12.7	16.1	10.8	10.9	8.4	16.4
Angermuende	8.6	8.6	12.7	9.6	8.9	7.5	10.2	11.3	11.7	16.5	12.1	11.2	8.1	15.0
Potsdam	8.9	9.1	12.5	8.8	8.9	6.6	10.9	11.2	11.5	17.8	10.9	10.5	7.4	16.2
Berlin-Schf.	10.2	8.8	13.2	8.8	9.4	7.0	10.9	11.7	11.9	18.1	11.2	10.8	7.9	15.8
Lindenberg	10.8	10.0	13.7	9.1	9.2	7.0	10.6	14.4	13.6	17.7	11.2	11.3	8.0	15.7
Cottbus	11.9	10.9	14.6	9.5	9.0	7.2	10.7	15.9	14.0	18.8	12.1	11.1	8.3	15.8
Seehausen	8.7	10.3	10.3	9.0	8.6	7.5	11.0	11.7	14.6	14.5	10.7	10.3	9.0	16.6
Gardelegen	8.9	10.5	10.0	8.6	8.5	7.1	11.0	12.1	13.9	13.9	10.2	10.3	9.3	16.3
Magdeburg	9.4	10.4	11.0	9.0	8.7	7.1	10.9	12.3	13.6	15.5	10.6	10.5	8.2	16.2
Harzgerode	6.4	6.7	7.8	5.8	5.6	4.6	8.3	8.0	9.2	10.1	7.2	7.1	6.3	13.2
Halle-Kroellw.	9.1	9.7	11.5	8.2	8.1	6.9	10.7	11.2	13.1	15.8	10.0	10.0	8.2	15.4
Wittenberg	9.1	9.2	11.6	8.1	8.5	6.6	10.2	10.7	11.2	16.4	10.3	10.6	7.3	15.4
Artern	9.1	9.3	10.6	8.0	8.1	6.8	10.1	11.5	12.4	14.5	10.1	9.9	7.7	15.1
Leinefelde	7.8	8.3	8.0	6.2	6.5	4.9	8.8	10.8	11.0	10.3	8.2	8.1	6.4	12.9
Erfurt-Binders.	8.6	8.6	9.7	7.2	6.8	5.6	8.8	9.6	11.6	13.6	8.6	8.1	6.9	13.6
Gera-Leumnitz	8.5	9.2	11.2	7.8	6.7	5.6	8.9	10.4	11.9	15.1	9.4	8.2	6.7	13.2
Meiningen	9.3	9.7	8.8	6.5	5.9	5.6	9.0	13.0	14.3	11.7	8.3	7.3	7.6	12.6
Neuhaus	6.4	6.4	6.2	3.7	2.9	1.9	5.0	9.5	8.3	7.7	5.1	3.9	2.4	9.6
Dresden-Klotzs.	10.9	11.2	13.4	9.1	7.5	6.4	9.7	14.7	14.2	16.6	11.5	9.0	7.7	13.8
Goerlitz	12.0	11.5	14.4	10.0	7.7	6.6	9.3	17.3	14.8	18.3	13.0	8.8	8.9	13.3
Leipzig-Schkeu.	9.1	9.6	12.0	8.6	7.9	(6.7)	10.3	10.1	11.7	16.6	10.3	9.8	7.2	15.0
Oschatz	10.0	10.2	13.1	9.2	8.3	6.9	10.4	13.9	13.1	17.7	11.2	10.1	8.2	15.0
Plauen	9.3	10.3	10.9	7.9	6.4	5.4	8.6	13.2	14.7	14.6	9.5	7.4	6.4	13.3
Chemnitz	9.0	10.7	11.3	7.6	6.2	4.8	8.0	12.6	14.8	14.9	9.6	7.2	5.5	12.3

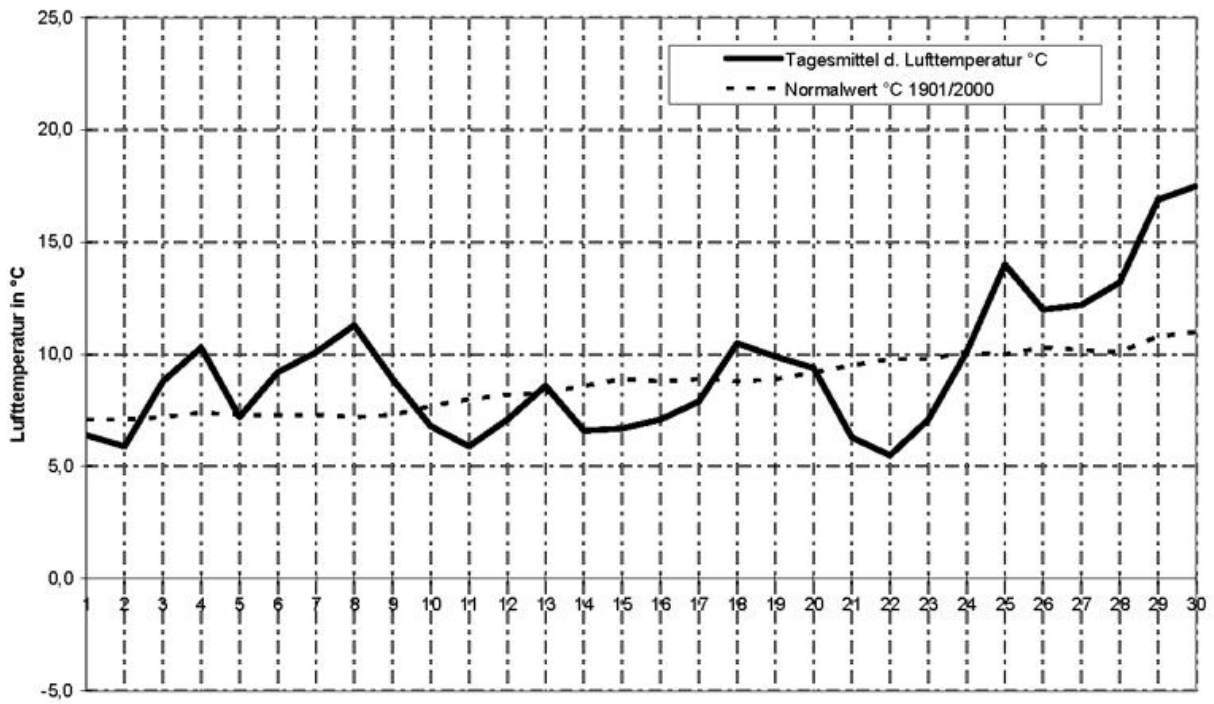
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	5.1	5.6	5.1	5.1	6.4	4.0	6.0	0.9	0.1	0.8	0.0	0.0	0.0	8.2
Neuruppin	(7.8)	7.2	8.1	8.2	7.8	5.9	6.7	0.4	0.9	0.1	0.0	0.0	0.0	5.9
Angermuende	5.3	3.1	8.1	7.0	7.5	6.6	6.8	0.0	0.8	1.3	0.3	0.0	0.0	2.0
Potsdam	6.4	6.1	6.8	6.3	7.3	4.9	6.5	0.6	0.0	1.9	0.0	0.0	0.0	8.4
Berlin-Schf.	6.5	5.3	7.2	4.4	7.7	5.3	6.3	0.0	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	3.9
Lindenberg	6.9	6.9	7.7	5.6	7.5	5.5	6.3	2.7	0.0	2.2	0.0	0.0	0.0	2.5
Cottbus	7.9	7.6	9.0	5.1	7.5	5.9	6.7	3.4	0.0	4.8	0.0	0.0	0.0	1.9
Seehausen	6.4	6.9	7.4	7.7	7.8	6.1	5.5	0.4	1.6	0.5	0.0	0.0	0.0	7.9
Gardelegen	6.6	7.5	7.6	7.3	7.4	5.3	2.9	0.2	1.1	1.4	0.0	0.0	0.0	7.9
Magdeburg	7.4	7.7	8.7	7.9	7.6	4.2	5.5	0.3	1.5	1.3	0.0	0.0	0.0	7.9
Harzgerode	4.7	3.8	5.2	4.9	4.9	2.9	2.4	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	6.9
Halle-Kroellw.	7.4	7.4	6.3	5.9	6.7	5.7	5.6	0.6	0.6	7.5	0.0	0.0	0.0	8.0
Wittenberg	6.9	7.2	5.0	4.4	6.8	5.3	6.1	0.5	0.0	2.8	0.0	0.0	0.0	7.4
Artern	7.2	7.1	5.6	5.4	6.8	6.0	4.8	0.5	0.0	7.6	0.0	0.0	0.1	5.5
Leinefelde	5.7	5.9	6.1	5.1	5.2	3.1	5.3	0.7	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	5.6
Erfurt-Binders.	7.7	7.0	5.9	6.1	5.8	4.5	3.5	0.0	0.0	3.3	0.0	0.0	0.0	2.4
Gera-Leumnitz	7.0	6.9	6.8	6.6	5.9	5.0	3.8	0.0	0.0	4.9	0.0	0.0	0.0	6.2
Meiningen	6.6	6.5	6.0	5.3	4.8	4.4	5.6	1.9	0.5	1.0	0.0	0.0	0.8	2.4
Neuhaus	4.4	4.8	3.5	2.5	1.7	1.4	1.7	1.7	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	1.4
Dresden-Klotzs.	8.1	8.4	9.0	7.5	6.3	5.4	6.1	3.4	0.8	10.1	0.9	0.0	0.0	5.5
Goerlitz	9.1	8.3	10.0	8.1	7.0	5.0	5.9	3.4	0.2	4.7	0.7	0.0	0.2	0.1
Leipzig-Schkeu.	7.8	7.6	6.9	7.0	6.8	5.8	(4.7)	0.0	0.3	8.2	0.0	0.0	(0.0)	8.2
Oschatz	5.6	7.9	8.2	8.0	7.0	6.2	5.8	1.4	0.0	4.3	0.0	0.0	0.0	7.4
Plauen	6.3	7.1	5.7	6.5	5.4	4.6	3.4	0.7	0.4	2.2	0.0	0.0	0.0	4.0
Chemnitz	5.8	7.4	8.1	6.1	5.3	4.0	3.1	0.7	1.8	4.2	0.0	0.0	0.0	5.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.05.2010 bis 16.05.2010

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	1.6	0.2	1.0	0.0	1.1	17.4	.	0.3	0.6	0.9	0.8	0.6	0.1	2.4
Neuruppin	0.5	1.4	2.1	0.0	0.1	30.0	0.1	1.2	1.6	1.5	1.0	1.0	0.2	2.9
Angermuende	0.1	4.9	0.2	.	0.7	16.2	.	1.0	1.2	1.4	1.4	0.8	0.2	1.6
Potsdam	0.4	0.2	0.2	0.0	0.9	17.6	.	0.7	1.1	1.9	0.8	0.7	0.1	3.1
Berlin-Schf.	0.0	1.0	0.0	0.0	0.5	15.5	.	1.0	0.9	2.0	1.0	1.0	0.2	2.6
Lindenberg	1.0	3.4	1.4	.	1.6	3.4	.	1.4	1.4	1.8	1.2	0.8	0.2	2.4
Cottbus	0.4	2.7	0.0	.	8.0	0.3	.	1.5	1.2	2.7	1.4	0.6	0.2	2.6
Seehausen	0.0	0.0	17.6	0.2	0.1	15.6	0.2	1.5	1.8	0.5	1.0	0.6	0.3	3.1
Gardelegen	0.0	1.3	22.5	0.0	1.4	17.7	0.0	1.4	1.6	1.0	1.0	0.8	0.4	2.6
Magdeburg	3.6	13.6	33.9	0.2	4.6	17.5	.	1.4	1.4	1.0	1.2	0.8	0.4	2.8
Harzgerode	0.7	8.9	5.2	0.0	1.8	2.6	.	0.3	0.4	0.7	0.4	0.3	0.5	1.9
Halle-Kroellw.	0.2	6.6	11.0	.	4.2	4.1	.	0.6	0.8	2.2	1.0	0.5	0.5	2.7
Wittenberg	0.0	2.8	0.1	0.0	5.0	8.6	.	0.5	0.7	1.9	0.8	0.8	0.3	2.5
Artern	0.8	15.5	8.4	0.0	2.9	3.7	.	0.7	0.7	1.7	1.0	0.9	0.6	2.2
Leinefelde	0.1	9.8	0.2	0.1	0.4	4.4	.	0.9	0.5	1.0	0.6	0.8	0.3	2.0
Erfurt-Binders	1.8	32.3	4.3	0.0	2.7	2.6	.	0.4	0.7	1.3	0.9	0.6	0.5	1.9
Gera-Leumnitz	2.1	6.6	5.4	0.0	6.9	2.6	.	0.3	0.4	2.1	0.8	0.3	0.3	2.1
Meiningen	0.1	11.8	0.2	0.0	0.9	0.9	.	1.2	1.3	1.3	0.6	0.5	0.7	2.1
Neuhaus	4.6	22.7	0.8	0.0	3.7	1.7	.	0.2	0.0	0.5	0.3	0.1	0.0	1.3
Dresden-Klotzs	0.0	0.3	0.0	.	11.6	0.8	.	1.1	0.7	2.0	0.9	0.3	0.4	2.2
Goerlitz	0.5	2.4	.	.	12.2	0.0	.	2.2	0.5	2.1	1.4	0.2	0.6	2.0
Leipzig-Schkeu	0.0	6.6	4.6	0.0	3.6	(4.6)	.	0.5	0.4	2.1	1.0	0.3	0.3	2.7
Oschatz	0.0	6.1	0.9	0.0	8.1	2.5	.	1.1	0.4	2.3	1.0	0.4	0.5	2.2
Plauen	0.3	9.4	4.3	.	7.4	1.7	.	0.7	1.0	1.8	0.8	0.2	0.3	1.9
Chemnitz	0.2	0.6	1.5	0.0	10.1	2.2	.	0.8	1.0	1.8	0.5	0.2	0.2	1.8

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	10.5	10.4	11.9	9.3	9.1	8.0	11.5	11.1	10.4	11.2	10.0	9.5	8.7	10.0
Neuruppin	11.8	12.3	12.8	11.3	10.4	9.1	10.5	11.8	11.6	12.0	11.6	10.7	9.8	10.0
Angermuende	10.1	9.9	12.7	11.1	10.2	8.7	10.0	10.4	9.9	11.4	11.3	10.6	9.6	9.8
Potsdam	11.9	11.2	15.2	12.2	11.2	9.3	13.8	12.7	11.3	13.5	12.6	11.7	10.2	11.9
Berlin-Schf.	11.5	9.5	12.8	9.9	9.8	8.3	9.9	11.7	10.2	11.7	10.6	10.3	9.3	9.7
Lindenberg	13.7	10.9	14.1	10.9	10.6	8.2	10.3	13.3	11.6	13.1	11.7	11.2	9.8	10.2
Cottbus	16.4	13.2	16.5	13.2	11.8	9.4	11.9	15.6	13.7	15.2	13.9	12.8	10.9	11.5
Seehausen	11.5	11.9	12.4	10.9	9.8	8.9	11.2	11.6	11.5	12.1	11.4	10.4	9.6	10.5
Gardelegen	12.2	12.1	12.6	10.6	10.0	8.9	12.6	12.4	11.9	12.2	11.3	10.5	9.6	11.3
Magdeburg	11.9	11.5	12.8	10.5	10.2	9.1	12.7	12.1	11.4	11.8	11.1	10.6	9.8	10.9
Harzgerode	9.5	8.7	9.5	8.1	7.8	7.2	9.7	9.8	9.0	9.3	8.7	8.2	7.9	8.6
Halle-Kroellw.	11.2	11.5	13.9	10.7	10.0	9.5	11.7	11.8	11.3	12.3	11.7	10.9	10.4	10.9
Wittenberg	11.3	10.6	13.3	10.5	10.4	9.1	11.7	11.9	10.8	12.3	11.0	10.6	9.7	10.8
Artern	12.1	11.2	13.3	10.2	9.9	8.9	11.1	12.5	11.6	12.2	11.4	10.6	10.1	10.2
Leinefelde	10.6	9.6	9.8	8.4	8.4	7.2	9.3	10.9	10.1	10.1	9.3	8.9	8.3	8.8
Erfurt-Binders.	10.2	9.5	11.3	9.5	8.7	7.8	9.3	10.7	10.0	10.1	10.1	9.6	9.0	8.9
Gera-Leumnitz	10.4	10.6	12.6	9.5	8.3	7.1	9.2	11.0	10.6	11.9	10.8	9.5	8.6	9.1
Meiningen	10.2	10.4	10.1	8.5	7.7	7.4	8.6	9.6	9.9	10.1	9.3	8.7	8.3	8.5
Neuhaus	8.6	8.1	8.3	6.5	5.1	4.4	6.5	8.1	7.9	8.0	7.3	6.3	5.5	5.9
Dresden-Klotzs.	15.2	14.1	16.8	14.3	11.3	8.9	11.6	14.4	13.8	15.1	14.4	12.4	10.3	10.8
Goerlitz	14.6	13.4	15.1	13.3	10.8	9.4	9.7	13.8	13.2	14.0	13.5	11.8	10.4	10.0
Leipzig-Schkeu.	11.1	11.1	13.7	10.7	9.4	8.2	11.3	11.6	11.0	12.4	11.3	10.2	9.3	10.2
Oschatz	13.8	11.7	14.9	11.9	10.5	8.8	11.4	13.9	12.2	13.7	12.6	11.3	10.0	10.7
Plauen	10.8	11.5	12.2	9.7	8.2	7.1	9.0	10.9	10.9	11.8	10.7	9.5	8.5	8.9
Chemnitz	10.8	12.7	12.8	9.7	8.2	6.4	8.7	10.6	11.1	11.8	10.9	9.5	8.4	8.4

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C , April 2010, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm , April 2010, Station Halle-Kröllwitz

